





Pressemeldung | Seite 1 | 15.01.2019

31. Internationale Kulturbörse Freiburg (IKF)
Internationale Fachmesse für Bühnenproduktionen,
Musik und Events
20. – 23. Januar 2019, Messe Freiburg

Internationaler denn je: Künstler und Aussteller aus 36 Nationen
Rund 400 Aussteller
Rund 200 Live-Auftritte
Neue Website
Neu gestaltete Straßentheaterbühne

Mit Künstlern und Ausstellern aus 36 Ländern präsentiert sich die 31. IKF so international wie nie zuvor. Bei rund 200 Live-Auftritten aus den Bereichen Darstellende Kunst. Straßentheater und Musik wird auf der IKF eine künstlerische Vielfalt angeboten, die im deutschsprachigen Raum einzigartig ist. Hinzu kommen zwei ausgebuchte Messehallen mit rund 400 Ausstellern sowie ein umfangreiches, attraktives Rahmenprogramm. Selbstredend entwickelt sich die Internationale Kulturbörse Freiburg auch im 31. Jahr ihres Bestehens strukturell und inhaltlich kontinuierlich weiter, um ihre zentrale Stellung in der nationalen und internationalen Kultur- und Eventbranche noch weiter auszubauen. Rechtzeitig vor Messebeginn ist die IKF mit einer neuen Website an den Start gegangen. Modernisiert und responsiv ist sie nun von "überall" erreichbar. Neu gestaltet ist auch die Straßentheaterbühne im Zentralfoyer. Künstler und Ensembles, die in diesem Bereich auftreten, kommen nun noch besser zur Geltung.

Daniel Strowitzki, Geschäftsführer der FWTM, ist erfreut über das stetig wachsende Interesse von Ausstellern und Künstlern an der IKF: "Mit rund 400 Ausstellern, darunter dieses Jahr auch zahlreiche Erstaussteller, sind wir flächenmäßig ausgelastet.







Pressemeldung | Seite 2 | 15.01.2019

Und die Anzahl der beim IKF-Projektteam eingegangenen Künstlerbewerbungen zeigt, dass die IKF die zentrale und erfolgversprechende Plattform ist, um sich live zu präsentieren."

Die 31. Internationale Kulturbörse Freiburg 2019 – ein Überblick

Der Ausstellerbereich:

In den Hallen 1 und 2 geben rund 400 Aussteller auf einer Gesamtfläche von über 15.000 qm einen Überblick über die aktuellen Trends und Entwicklungen der Branche.

Das 2017 eingeführte Konzept für den Musikbereich mit der Halle 1 eine eigene Ausstellerhalle einzuführen, erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit und trägt dem immer umfangreicher werdenden Angebot im Musikbereich Rechnung.

In der Halle 2 finden die Fachbesucher Aussteller aus den Bereichen Darstellende Kunst und Straßentheater sowie aus verschiedensten Dienstleistungsbereichen rund um die Kultur- und Eventszene: Ticketing- und Technikfirmen, Veranstaltungsorganisation, Medienagenturen, Künstlerbedarf, Fachverbände u. v. m. Länder- und Regionenstände ermöglichen einen umfassenden Einblick in das künstlerische Schaffen vor Ort. Neben der Région Grand Est und Katalonien, die sich in Halle 2 präsentieren, ist mit dem Swiss Music Stand erstmals ein Länderstand in der Musikhalle vertreten. Hier bekommen Agenturen und Musiker aus der Schweiz eine Plattform.

Die Programmangebote im Einzelnen:

Traditionell wird die IKF von zwei Abenden umrahmt, deren Programm eigens für die IKF zusammengestellt wird: Die Opening-Gala und der Varieté-Abend.







Pressemeldung | Seite 3 | 15.01.2019

Die Opening-Gala (Sonntag, 20. Januar 2019)

Eröffnet wird die 31. IKF mit einer künstlerisch exzellent besetzten Gala. Die Besucher erwartet ein Abend mit hohem Unterhaltungswert, der es in sich hat. Zu Gast sind die vier Akkordeonisten von *Danças Ocultas (PT), Martin Frank (DE)*, Shootingstar der bayerischen Kabarettszene, die Luftkünstlerin *Ilmatila (FI)*, das Duo *Zum Goldenen Schmied* (dahinter verbergen sich die Poetry-Slammer Fatima Moumouni & Laurin Buser, CH), *Trygve Wakenshaw (NZ)* mit seinen umwerfenden Slapsticks sowie *Timo Wopp (DE)*, der pointiert und temporeich durchs Programm führt. Regie führt Karl-Heinz Helmschrot.

Im Vorprogramm im Foyer sind die *Hippos* des Zum-Zum Teatre (ES), die Performance *Heinz baut* (G. Traberproduktion / CH) und die Straßen-Performance *Big Dancers* (El Carromato / ES) zu erleben.

Der Varieté-Abend (Mittwoch, 23. Januar 2019)

Den spektakulären Abschluss der 31. IKF bildet der Varietéabend am letzten Messetag: Acht internationale Solisten und Duos mit ungewöhnlichen und Aufsehen erregenden Nummern entführen in eine Welt fernab des Alltags: Mit dabei sind *Aramelo* (Trampolin, DE/LU), *Charlotte de la Bretèque* (Luftartistik, FR), *Denis Klopov* (Glasharfe, RU), *Leonie Körner* (Cyr Wheel, DE), *Lucchettino* (Comedy/Magie, IT), *Sergey Koblikov* (Jonglage/Comedy, UA), *Rahel Merz & Janine Eggenberger* (Luftartistik, CH) und *Marcus Jeroch* (DE), der als Moderator durch den Abend führen wird. Regie: *Urs Jäckle*.

Zwischen diesen zwei Abenden liegen drei Messetage, die mit umfangreichen und vielfältigen Angeboten prall gefüllt sind: rund 200 Live-Auftritte auf fünf Bühnen, - darunter zehn Specials, zehn Sonderschauen, fünf Publikumsangebote sowie neun Seminare warten darauf von den Besuchern gesehen und erlebt zu werden. Hinzu kommen die rund 400 Aussteller, die gerne über ihre Angebote informieren und mit denen es sich während der







Pressemeldung | Seite 4 | 15.01.2019

Öffnung der Ausstellerhallen bestens ins Gespräch kommen lässt. Kurzum: Bei der IKF kann man sich hervorragend informieren und nach den Messetagen als Fachbesucher mit neuen Veranstaltungsterminen Anregungen und Kontakten für die eigene Kulturarbeit vor Ort ins neue Jahr starten. Es empfiehlt sich, sich durch das umfangreiche Angebot nicht stressen zu lassen, sondern sich durchaus einmal die Zeit zum ziellosen Flanieren zu nehmen. Dies fördert mitunter die schönsten Entdeckungen und Begegnungen zutage!

1. Die Kurz-Auftritte

Die Vielfalt der Genres, die im Rahmen der Kurz-Auftritte gezeigt werden, ist in ihrer Bandbreite im deutschsprachigen Raum einzigartig. Das sowohl nationale aber auch in hohem Maße internationale Programm ermöglicht neben der Begegnung mit aufstrebenden Nachwuchskünstlern auch ein Wiedersehen mit bereits bekannten Künstlern, die Auszüge aus ihren neuen Programmen vorstellen.

Für das Fachpublikum sind die Kurzauftritte, die jeweils maximal 20 Minuten dauern, eine gute Möglichkeit, sich über eine Vielzahl von Künstlern und über deren neueste Produktionen zu informieren.

Kurzauftritte Darstellende Kunst

Im Bereich Darstellende Kunst sind bei der IKF die nachstehenden Genres vertreten: Artistik, Varieté, Erzählkunst, Cirque Nouveau, Kabarett, Comedy, Figurentheater, Pantomime, Tanz, Poetry Slam, Musikkabarett, Musiktheater, Zauberkunst.

Neben Comedians wie Katie Freudenschuss / DE, Arthur Senkrecht / DE, Sybille Bullatschek / DE, Johannes Flöck / DE, David Werker / DE, Stand-up Comedians wie Quichotte / DE und Poetry Slammern wie Nikita Miller / DE, RU, Jan van Weyde / DE werden auch zahlreiche Vertreter aus dem Kabarett zu erleben sein: Alfred Mittermeier / DE, Michael Feindler / DE, Serhat Dogan / DE, Stefan Waghubinger / DE, Fatih Çevikkollu / DE – um







Pressemeldung | Seite 5 | 15.01.2019

nur einige zu nennen.

Auch Musikkabarettisten wie *Anne Folger / DE, William Wahl / DE*, das *Duo Luna-Tic / DE, CH*, die *Zucchini Sistaz / DE* präsentieren Auszüge aus ihren Programmen.

Hinzu kommen Künstler aus dem Bereich Cirque Nouveau, Artistik und Varieté, darunter: *Neueveuno circo / ES, Cia. Du`K´tO Les Foutoukours / CA, Ariane & Roxana / DE*, Zauberkunst mit *Marco Weissenberg / DE, The Charming Jay / KR* u.v.m.

Kurzauftritte Musik

Das Spektrum der auf der IKF zu hörenden musikalischen Stilrichtungen ist weit gefasst: Singer-Songwriter, Weltmusik, Jazz, Pop, Blues, Chansons, Neue Volksmusik, Soul.

Stellvertretend für alle im Bereich Musik auftretenden Bands/Künstler seien hier einige Interpreten genannt, die alle ihre ganz eigenen musikalische Klanglandschaften entstehen lassen: Die Feuersteins / DE, Las Migas / ES, Ayça Miraç / TR, Laura Cahen / FR, Gløde / DE, DK, Les Poules à Colin / CA, Uusikuu / Fl.

Kurzauftritte Straßentheater

Im Straßentheaterbereich werden neben den Vorstellungen auf der Straßentheaterbühne, die neben Clownerie, Partnerakrobatik, Luftartistik, Jonglage Tanz, Bewegungstheater auch Pantomime zeigen auch Walk Acts zu sehen sein. Am Mittwoch, 23.1. werden die Walk Acts in einer Parade zu erleben sein.

Die bei der 31. IKF vertretenen Straßentheaterensembles ermöglichen einen Einblick in die ästhetische Vielfalt dieses Genres: Sei es eine anarchische Clownin (*Cris-is / ES*), eine berührend schöne Annäherung an das Arbeiten mit dem Chinese Pole (*Rafael de Paula / FR*), Körpertheater (*Kimani / ES*) oder ein Duo, dessen Charaktere in bislang ungesehener Weise in einer Schattenwelt verschmelzen und zu einer Kreatur werden (*Fabuloka / NL*).







Pressemeldung | Seite 6 | 15.01.2019

2. Specials

Unter dem Label "Specials" werden auf der IKF besondere thematische Schwerpunkte, ganze Produktionen oder eigens für die IKF gestaltete Programmpunkte präsentiert. Zehn Specials fließen bei der 31. IKF ins Programm mit ein:

- die blauen Nilpferde "Hippos", des Zum-Zum Teatre / ES,
- "Envà", die aktuelle Produktion der Zirkuskünstler Amer i Äfrica / ES
- ein auf die Stadt gekrachter "Asteroid", der neue Lebensformen in sich birgt (Cia. Campi Qui Pugui / ES),
- ein Filmkonzert des französischen Jazzensembles OZMA, das einen überraschenden Soundtrack zu Buster Keatons Film "The Three Ages" komponiert hat,
- "Shortcuts" Vorstellung neuer Theaterprojekte im Öffentlichen Raum (Bundesverband Theater im Öffentlichen Raum e. V. / DE),
- "Nagual", Luftartistik von Adriano Cangemi / AR, IT,
- "Maraña" eine gestrickte Installation, in der Monster, ebenfalls aus Wolle, ihr Unwesen treiben (Sebastiano Productions DE / IT),
- Die Vocal Night Best of Voices @Freiburg ein superbes Bühnenspektakel mit vier der derzeit angesagtesten Pop Vocal Acts Deutschlands: HörBänd, Gretchens Antwort, Männersache, ONAIR,
- Ein Poetry Slam-Abend mit: Nektarios Vlachopoulos, Lara Ermer, Johannes Floehr, Jakob Schwerdtfeger, Maik Martschinkowsky und Anna Teufel (alle DE). Moderiert von: Felix Römer / DE,
- "Young & Fresh", die Varieté-Nachwuchs-Show mit: Sven Böker (Handstandartistik / DE), monalaura (Cube / DE), Masud Akbarzadeh (Stand-up / DE), Toke Reimann (Cyr-







Pressemeldung | Seite 7 | 15.01.2019

Wheel / DE), ChrisBöhmFreestyleTeam (Flatland-Freestyle-BMX / DE), Niks-Art (Hula-Hoop, Vertikalseil / DE), Andrea Matousek (Tanztrapez / DE, CH), Louisa Sophia Drgala (Chinese Pool, DE), Bart Hoving (Jonglage / NL).

3. Sonderschauen

Einen weiteren zentralen Bestandteil der Internationalen Kulturbörse Freiburg bilden die sogenannten Sonderschauen, die zusammen mit den Specials wesentlich zum Charme der IKF beitragen. Überwiegend im Foyer und Zentralfoyer der Messe platziert, laden ungewöhnliche Beiträge – Ausstellungen, interaktive Performances, Installationen und vieles mehr – zum Flanieren, Staunen und Entdecken ein.

Bei der 31. IKF werden folgende zehn ausgewählten Produktionen zu erleben sein:

- Pikzpalace, ein Animationstheater aus Belgien, das in der "Boucherie Bacul" an einem Fleischermarktstand gar wahnwitzige Waren verkauft,
- "Heinz baut", eine artistisch-philosophische Langzeitunterhaltung mit Flachsseilen und Eschenstangen (G. Traberproduktion / CH),
- "Escape Caravana. Who killed my rabbit?" ein Escape Room, eingebaut in einen mysteriösen Campingwagen (Itinerània / ES),
- Giovanni Gassenhauer / DE, der mit seiner mobilen Marktkarre unterwegs ist und "Original italienische Glücksmomente" verschenkt,
- "Little boy, the king of harmonica", ein vom Mississippi-Blues inspiriertes musikalisches Mini-Puppenspiel-Universum (Cie. La Malette / UY),
- Clap (DE / ES), ein mobiler Zirkus, Schmink-Atelier und Kreativraum,
- "Das größte Klavier der Welt" (Walking Pianio / DE),







Pressemeldung | Seite 8 | 15.01.2019

- "The dovecote" die kleinste Konzerthalle der Welt (Pigeon on Piano / BE),
- DJ Frietmachine die schwungvollste Kartoffel-Performance ever (Superhallo / BE),
- eine interaktive Ausstellung des *MobilenMusikMuseums* (DE).

4. Freiburger Leiter

Erstmals im Jahr 2008 vergeben, hat sich der Preis der Internationalen Kulturbörse Freiburg mittlerweile zu einem Markenzeichen entwickelt. Er wird in den Sparten Darstellende Kunst, Straßentheater und Musik vergeben.

5. Seminarprogramm

Im Rahmen der Fachmesse bietet die IKF ein umfängliches Seminar und Workshop-Programm an, das für die Fachbesucher kostenfrei ist. Die Angebote orientieren sich dabei an aktuellen Fragestellungen der Branche und zeichnen sich daher durch einen hohen Praxisbezug aus. Bei der 31. IKF informieren neun Referentinnen und Referenten u.a. über Themen wie "Newsletter Marketing", "Einkommenssteuer für ausländische Künstler", "Low Budget Marketing für Kulturveranstalter", "Chancen und Risiken des demografischen Wandels im Kultursektor" und "Frauen als Kulturschaffende – von Geschlechtergerechtigkeit noch keine Spur".







Pressemeldung | Seite 9 | 15.01.2019

6. Publikumsveranstaltungen

Seit einigen Jahren bietet die IKF für einige Veranstaltungen ein limitiertes Ticket-Kontingent im freien Verkauf an. Dieses Angebot ermöglicht es einem kulturinteressierten "Nicht-Fachpublikum", zu räsonablen Preisen in den Genuss ausgewählter Veranstaltungen zu kommen. Darüberhinaus geben diese Vorstellungen einen Einblick in die Vielfalt des Angebotsspektrums während der IKF und sind eine gute Gelegenheit, die IKF weiter im Bewusstsein der Stadt zu verankern.

Bei der 31. IKF sind dies die nachstehenden Veranstaltungen:

- Opening-Gala, Sonntag, 20.01.2019, 20:00 Uhr
- OZMA Filmkonzert "The Three Ages" von Buster Keaton, Montag, 21.01.2019, 20:30 Uhr
- Poetry Slam, Dienstag, 22.01.2019, 20:00 Uhr
- Vocal Night Best of Voices @Freiburg, Dienstag, 22.01.2019, 20:00 Uhr
- Varieté-Abend, Mittwoch, 23.01.2019, 19:30 Uhr

Tickets für all diese Veranstaltungen sind erhältlich unter www.kulturboerse.de und www.reservix.de. Die Tickets sind sogenannte Kombi-Tickets, d.h. mit ihnen können die Besucher kostenlos den öffentlichen Personalverkehr nutzen, um zur IKF zu gelangen. Der Vorverkauf endet am 19.01.2019.

7. Der Katalog

Zur Fachmesse erscheint ein umfangreicher, zweisprachiger Katalog. Dort finden sich alle Informationen über die verschiedenen Programmpunkte, die ausstellenden Unternehmen, alle auftretenden Künstlerinnen und Künstler sowie das Rahmenprogramm.

Der Katalog kann über die Website der Kulturbörse (<u>www.kulturboerse.de</u>) bestellt, sowie vor Ort während der Fachmesse gekauft werden.







Pressemeldung | Seite 10 | 15.01.2019

Die 31. IKF zeichnet sich durch eine unglaubliche Angebotsvielfalt aus und wird ihrem Ruf als zentrale Fachmesse für die Kulturund Eventbranche im deutschsprachigen Raum gerecht. Bei der überwiegenden Mehrheit der Besucher handelt es sich um Fachbesucher (u. a. Veranstalter, Agenten, Eventfachleute, Festivalmacher, Produzenten u. v. m.). Agenturen und Künstler treffen hier also auf einen hohen Prozentsatz an Entscheidern und potenziellen Geschäftspartnern. Hinzu kommt, dass die IKF in ihrer Funktion als kommunikative Drehscheibe, als Vernetzungsplattform, zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Man darf schon heute gespannt sein, was die Veranstalter für die 32. IKF, die vom 26.-29. Januar 2020 stattfinden wird, planen.

Veranstalter: FWTM - Freiburg Wirtschaft Touristik

und Messe GmbH & Co. KG

Messe Freiburg

Neuer Messplatz 3, 79108 Freiburg

Navigationsadresse:

Hermann-Mitsch-Straße 3 Tel. +49 761 3881 02 Fax +49 761 3881 3006 www.messe.freiburg.de messe.freiburg@fwtm.de

Ansprechpartner: Daniel Strowitzki

Geschäftsführer

Tel. +49 761 3881 3101 daniel.strowitzki@fwtm.de

Susanne Göhner Projektleitung

Internationale Kulturbörse Freiburg

Tel. +49 761 3881 3525 susanne.goehner@fwtm.de